

Siemens liefert Bahntechnik nach Taiwan

- **Stadt Taoyuan erhält vollautomatische Metro**
- **Green Line mit 27,8 Kilometern und 21 Stationen**
- **Anbindung an den Flughafen Taoyuan International Airport**
- **CBTC-Zugbeeinflussungssystem maximiert Durchsatz und Kapazität**

Ein Konsortium bestehend aus dem südkoreanischen Fahrzeughersteller Hyundai Rotem, dem taiwanesischen Bauunternehmen BES Engineering und Siemens wird für die Metrolinie „Green Line“ der taiwanesischen Stadt Taoyuan die elektrische und mechanische Ausrüstung auf schlüsselfertiger Basis liefern. Den Auftrag erteilte die Stadtregierung Taoyuan City. Der Lieferanteil von Siemens umfasst das funkbasierte Zugbeeinflussungssystem (Communications-Based Train Control – CBTC) vom Typ Trainguard MT, das Antriebssystem der Fahrzeuge sowie die Bahnstromversorgung mit Gleichstrom. Das Signalsystem ermöglicht den unbegleiteten Zugbetrieb (Grade of Automation, GoA4).

„Die Green Line ist ein Vorreiterprojekt für Taoyuans Bahninfrastruktur. Der Bau des aufgeständerten Teils wird noch in diesem Oktober beginnen. In Zukunft wird die Green Line Chungli und Taoyuan City mit der zukünftigen Flughafenstadt Aeropolis über Taoyuans unterirdisches Bahnnetz, die Flughafenlinie TTY Airport Line, die Brown Line, die Verlängerung der San-ying-Linie nach Bade und die Verlängerung der Green Line nach Chungli verbinden. Mit dem fertiggestellten Nahverkehrssystem wird Taoyuan in Verbindung mit der Aerotropolis und den asiatischen Silicon-Valley-Projekten der Stadt zu einer smarten, dynamischen und wettbewerbsfähigen Stadt umgewandelt werden“, sagte Chen Wen De, Generaldirektor der Abteilung Nahverkehr der Stadt Taoyuan.

„Unser CBTC-Zugbeeinflussungssystem ermöglicht es Bahnbetreibern, die

Netzkapazitäten und -durchsätze optimal auszunutzen. Zugfolgezeiten von 90 Sekunden oder weniger werden durch echten Moving-Block-Betrieb zur Abstandssicherung in Kombination mit kontinuierlicher, bidirektionaler Kommunikation über freie Funkausbreitung erzielt. Dadurch lässt sich die Anzahl der auf der Strecke befindlichen Züge maximieren und damit auch die Zahl der Fahrgäste, die gleichzeitig befördert werden können“, sagte Michael Peter, CEO der Siemens-Division Mobility.

Die Green Line von Taoyuan hat eine Gesamtlänge von 27,8 Kilometern und 21 Stationen. Davon werden 12,5 Kilometer unterirdisch und 15,3 Kilometer aufgeständert ausgeführt. Die Green Line verbindet Taoyuan über die TTY-Airport-MRT-Linie mit dem internationalen Flughafen und der künftigen Flughafenstadt Aerotropolis. Zwei Streckenerweiterungen, nach Daxi mit drei Stationen und nach Chungli mit sieben Stationen, sind geplant.

Diese Presseinformation finden Sie unter

www.siemens.com/press/PR2018070248MODE

Weitere Informationen zur Division Mobility finden Sie unter

www.siemens.de/mobility

Ansprechpartner für Journalisten

Ellen Schramke

Tel.: +49 30 386 22370; E-Mail: ellen.schramke@siemens.com

Folgen Sie uns auf Twitter: www.twitter.com/SiemensMobility

Die **Siemens AG** (Berlin und München) ist ein führender internationaler Technologiekonzern, der seit 170 Jahren für technische Leistungsfähigkeit, Innovation, Qualität, Zuverlässigkeit und Internationalität steht. Das Unternehmen ist weltweit aktiv, und zwar schwerpunktmäßig auf den Gebieten Elektrifizierung, Automatisierung und Digitalisierung. Siemens ist weltweit einer der größten Hersteller energieeffizienter ressourcenschonender Technologien. Das Unternehmen ist einer der führenden Anbieter effizienter Stromerzeugungs- und Stromübertragungslösungen, Pionier bei Infrastrukturlösungen sowie bei Automatisierungs-, Antriebs- und Softwarelösungen für die Industrie. Darüber hinaus ist das Unternehmen mit seiner börsennotierten Tochtergesellschaft Siemens Healthineers AG ein führender Anbieter bildgebender medizinischer Geräte wie Computertomographen und Magnetresonanztomographen sowie in der Labordiagnostik und klinischer IT. Im Geschäftsjahr 2017, das am 30. September 2017 endete, erzielte Siemens einen Umsatz von 83,0 Milliarden Euro

und einen Gewinn nach Steuern von 6,2 Milliarden Euro. Ende September 2017 hatte das Unternehmen weltweit rund 377.000 Beschäftigte. Weitere Informationen finden Sie im Internet unter www.siemens.com